

- G. Neimer in Berlin.
Bleek, F., Einleitung in das alte Testament. 4. Aufl., bearb. v. J. Wellhausen. 8. * 10. 50
Wochenschrift, deutsche medicinische. Red.: P. Börner. 4. Jahrg. 1878. Nr. 14. 4. Vierteljährlich * 6. —
- Schmorl & v. Seefeld in Hannover.
 † **Moeller's Kursbuch**. 26. Jahrg. 1878. Nr. 2. April—Mai. 16. * 1. —
- Scholge in Leipzig.
 * **Hittenkofer**, vergleichende architektonische Formenlehre. 2. Ausg. 7. Hft. 4. 1. 50
- Zpaarmann in Oberhausen.
Pierer's neuestes Universal-Conversations-Lexikon. 6. Aufl. 129. u. 130. Hft. 8. à —. 50
- Springer in Berlin.
Hager, H., Handbuch der pharmaceutischen Praxis. 20. Lfg. 8. * 2. —
- Stachmann in Leipzig.
Spielhagen, F., das Skelet im Hause. 8. * 3. —; geb. * 4. —
- Strauch in Leipzig.
 † **Stürenburg, G.**, Erziehung zur Wehrhaftigkeit. 8. * 1. 20
 Trübner in Straßburg.
Studien, romanische. Hrsg. v. E. Boehmer. 10. Hft. 8. * 6. —
 Velhagen & Klasing in Bielefeld.
Handwörterbuch der gesamten Militärwissenschaften. Hrsg. v. B. Poten. 22. Lfg. 8. * 1. 80
 Verlag der Chemiker-Zeitung in Kötten.
 † **Chemiker-Zeitung**. Red.: G. Krause. 2. Jahrg. 1878. Nr. 14. 4. Vierteljährlich * 2. 50
- Weile in Berlin.
 † **Bär**, der. Berlinische Blätter f. vaterländ. Geschichte u. Alterthumskunde. Hrsg. v. G. Hillt u. F. Meyer. 4. Jahrg. 1878. Nr. 7. 4. Vierteljährlich * 1. 50
- Woel in Würzburg.
Deutschland, das katholische, repräsentirt durch seine Wortführer. 9. u. 10. Hft. 8. * 4. —
Mertens, G. J., die Einführung d. Christenthums in England. 8. —. 80
Scholz, A., die Aegyptologie u. die Bücher Moses. 8. 2. 40

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorkaufvereins werden die dreizehnpaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurseröffnung.

Königliches Stadt- und Kreisgericht zu Magdeburg, Erste Abtheilung.

Den 30. März 1878, Mittags 12 Uhr.

[15023.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Otto Wulkow zu Magdeburg, Berliner Str. 30, ist der kaufmännische Concurseröffnungsverfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung

auf den 25. Februar 1878 festgestellt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Hermann Schindelbauer hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 10. April 1878, Vormittags 11 1/2 Uhr vor dem Commissar, Stadt- und Kreis-Gerichtsrath Schaeffer anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 12. Mai 1878 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 21. Mai 1878 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen

innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen

auf den 1. Juni 1878, Vormittags 11 Uhr in unserm Gerichtslocal, Domplatz Nr. 9, vor dem genannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwalte Costenoble, v. Frankenberg, Graefner, Justizräthe Bloch, Schulz, Steinbach zu Sachwaltern vorge schlagen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Geschäfts-Veränderung.

[15024.]

Wir beehren uns, hierdurch mitzutheilen, daß am heutigen Tage

T. Neumeister's Buchhandlung

in Görlitz mit sämtlichen Activis und Passivis an Frau Elisabeth Richter, geb. Rilter, überging, und von derselben das Geschäft unter der Firma

T. Neumeister (E. Richter)

fortgeführt werden wird.

Görlitz, 1. April 1878.

T. Neumeister.

E. Richter.

Commissionswechsel.

[15025.] Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich von heute an meine Commission in Leipzig an Herrn K. F. Köhler übertragen habe.

Herrn Robert Forberg in Leipzig sage ich für die bisherige Vertretung besten Dank.
Hochachtungsvoll

Wien, den 3. April 1878.

Ludwig Dobliger, Musikalienhandlung.

Verkaufsanträge.

[15026.] Ein kleiner aber gangbarer Verlag, namentlich bestehend aus eingeführten Lehr- und Schulbüchern, ist wegen anderweiter Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen.

Anfragen werden unter der Chiffre M. # 1860. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15027.] Eine vorzügliche, ca. 11,000 Bände starke Leihbibliothek in einer größeren Stadt Norddeutschlands ist zu verkaufen. Gef. Offerten unter H. 51682. werden durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[15028.] Eine kleinere, wohleingerichtete Buchhandlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstliche Anfragen durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre Z. Z. 22. erbeten.

[15029.] Eine Buchhandlung mit Schreibmaterialien-Geschäft und Druckerei mit amtlichem Blattverlag ist in einer Kreis- und Garnisonstadt Schlesiens mit vollem Gymnasium wegen hohen Alters und Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Näheres sub W. P. H. durch die Exped. d. Bl.

[15030.] Eine Leihbibliothek von circa 6800 Bänden, sämtlich gut erhalten und in Leder gebunden, ist für 2700 Mark zu verkaufen. Näheres Auskunft ertheilen

Debrient & Schulze in Berlin,
Alexandrinestraße 98.

[15031.] In der Provinz Sachsen ist eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Blattverlag, welche letzteres innerhalb eines Jahres eine Auflage von 1400 Exempl. erzielte, mit schönem Grundstück im Ganzen oder auch getheilt zu verkaufen. Näheres unter E. E. M. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[15032.] Gesucht wird eine deutsch-französisch-englische Leihbibliothek. Offerten von Doubletten etc. sind auch willkommen. — Jedoch wird nur auf gut erhaltene Bücher reflectirt. — Offerten sub R. L. durch Herrn Fr. Hofmeister in Leipzig erbeten.